

Was tun, wenn Sprichwörter nicht stimmen?**«Reden ist Silber, Schweigen ist Gold»**

Unsere Gemeinde bekommt das Tiefenlager für radioaktiven Abfälle.

Am 8. November hat sich die **Untergruppe Natur & Lebensraum / Lebensqualität** von **STADELaktiv** in Windlach getroffen, um sich auszutauschen.



Wir gehen unseren Weg weiter...



STADELaktiv
Tiefenlager – aber bitte fair

... kommen Sie mit!

In der Gruppe wurden diverse Punkte diskutiert. Was bedeutet das geologische Tiefenlager für mich? Für meine Familie? Soll man nun wegziehen? Bleibt Stadel lebenswert? Kann man Produkte aus Stadel auch in Zukunft verkaufen?

Toll, dass in unserer Gruppe auch junge Stadler vertreten sind.

Man spürte die Sorge, gleichzeitig aber die Freude an unserem Dorf. Wir wohnen hier, weil es uns hier gefällt. Und das muss so bleiben. „Reden ist Silber, Schweigen ist Gold“. Aber nicht immer! **Die Gruppe ist sich rasch einig, dass wir jetzt reden müssen.** Reden miteinander, untereinander und vor allem auch in der Gemeinde. Auch wenn man den Sinn eines sicheren Lagers einsieht, heisst das noch lange nicht, dass wir mit allem einverstanden sind. Kritische Fragen müssen gestellt und Antworten eingefordert werden. Für Stadel entscheidet sich aktuell viel, da möchten wir mitreden und mitdenken.

Dazu haben wir beschlossen die folgenden Aspekte für uns zu klären:

- Um besser zu verstehen, wer welche Kompetenzen und Aufgaben hat, erstellen wir eine übersichtliche Tabelle. -> Tabelle
- Warum ist vor einigen Jahren der Standort nördlich Lägern aus der Liste rausgenommen worden und nun plötzlich der beste Standort?
- Der grosse Nordschweizer Permokarbondrog mit Gasvorkommen war früher der Grund, dass wir nicht als idealen Standort gewählt wurden. Und jetzt? Wie wurde der Permokarbondrog überhaupt schon untersucht und welche Auswirkungen wird die Lagerung der heissen Brennstäbe auf das Gas haben?
- Wie ist es eigentlich mit unserem Grundwasser?
- Was ist ein Sicherheitsperimeter?
- Über und unter der Opalinustonsschicht hat es Tiefengrundwasser. Was bedeutet das für das Tiefenlager? Was bedeutet das, wenn die Stollen gemacht werden und wie wirkt es sich auf die Druckverhältnisse und Fliesswege aus?

Wir als Bewohner und Bewohnerinnen sollen unsere Sorgen und Befürchtungen miteinander besprechen können. Wenn wir miteinander reden, kommen wir weiter. Kritik macht das Projekt besser. Wichtig ist, dass wir **jetzt** unsere Fragen stellen!

Reden ist Silber, miteinander diskutieren und Fragen stellen ist bei uns Gold. Wenn Sie mitreden möchten: Unser nächstes Treffen ist am Mittwoch, den 7. Februar von 09.00 – 11.00 Uhr bei Markus Bleiker, Stäglistrasse 10a

Für die Arbeitsgruppe Natur und Lebensraum / Lebensqualität: Markus Bleiker, Wilma Willi, Philippa Dobler, Alexandra Frei und Gabriella Vogel.